

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

7.9.1866 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Freitag den 7. September

1866.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Metzger in Stuttgart. — An Müller in Steinbach. — An Ruf in Knielingen. — An Beder in Mainz. — An Hürsch in Trier. — An Gleisle in Ettlingen. — An Dorrie dahier. — An Brauer in Düsseldorf (rec.) — An Binder in Morges. — An Neef in Triberg. — An Barnfen in Bremerhafen. — An Leiblein in Ettenheimmünster. — An Baumann in Heidelberg. — An Blum in Esringen. — An Kaiser in Baden. — An Weiskopf & Cie. in Offenburg. — An Heß in Zürich (rec.) — An Sud in Josefsstadt. (rec.) — An Esinger in Baden. — An Beder in Mainz. — An Seiler in der untern Hartgasse (wo?) — An Rauchhaupt in Ehningen. — An Mainzer in Knielingen. — An Geist dahier. — An Hug in Mühlhausen. — An Kaminger in Mannheim. — An Glaser dahier. — An Krauß dahier. — An Dohn dahier. — An Himmeng in Dieburg. — An Belten dahier. — An Ringinger in Freiburg. — An Miltenberger in Emmenhausen. — An Weber in Asberg. — An Krahe in Offenburg. — An Schildknecht in Constanz. — An Emmerich in Alexandria. — An Munz in Reichenbach. — An Biechels in Stuttgart. — An Liebmann in Berlin. — An Zschmann in Offenburg. — An Mayer in Nassau. — An Fonteyn in Waghäusel. — An Levi in Ettlingen. — An Stück in Durlach. — An Moser in Oberschöpsheim. — An Gantert in Durlach. — An Rosenfeldt in Baden. — An Wollmann in Saarau. — An Schmitt in Bilbel. — An Worm in Tiefenbach. — An Fromm in Stuttgart. — An Brunies in London. — An Fucherer in Paris. — An Siempf in New-York. — An Wappich in Washington. — An van der Num in Cincinnati. — An Oberle in Georgia. — An Hemberle in Morawite (Amerika). — An Bremer in New-Orleans. — An Meyer in Burlington. — An Müller in New-York. — An Bing in Providence Rhode (Amerika). — An von Schilling in Fort-Monroe (Virginia). — An poste restante dahier (an wen?) — An Stauch p. r. in Heidelberg. — An Stauch p. r. in Heidelberg. — An Batscharier in Heidelberg. — An Thoma in Waldshut. — An Schäffer in Durlach. — An Bärde in Stuttgart. — An Ristner in Brösingen. — An Maier in Weiterdingen. — An Herderer in Klebingen. — An Altenbead in London. — An Loper in London. — An Landenberg in Balingen. — An Zell dahier. — An Schmidt in Bottenheim. — An Wolff in Rohrbach bei Heidelberg.

2. Fahrpostsendungen:

An C. Gabeldinger in Offenburg 6 Pfund. — An Chr. Wiedenbauer in Baden 12 Loth. — An Schnell in Landau N. N. Brief 2 fl. Karlsruhe, den 6. September 1866.

Großh. Postamt.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten ist am 6. September d. J. die Bahnstrecke **Singen-Engen** dem regelmäßigen Betrieb für die Personen-, Gepäcks-, Equipagen-, Thiere- und Güterbeförderung übergeben worden.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß die auf dieser Bahnstrecke stattfindenden Fahrten und Anschlüsse an dieselben aus dem veröffentlichten besonderen Fahrtenplan zu ersehen sind.

32. Central-Comite des badischen Frauenvereins.

Aufforderung.

Geschäftsleute, welche Lieferungen an den Verein gemacht und darüber noch keine Forderungsettel eingereicht haben, werden ersucht, dies in Bälde zu thun, da wir mit dem Abschlusse der Rechnung beschäftigt sind.

Karlsruhe, den 3. September 1866.

2.1. Schützengesellschaft.

Programm

für die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs,

unseres gnädigsten Protector's,

am 9. September.

Morgens 5 Uhr: Ankündigung des Festes durch 40 Böllerschüsse.

Nachmittags 2 Uhr: Ausmarsch der Schützen mit Fahne und Musik auf den Schützenplatz; Versammlung $\frac{1}{2}$ 2 Uhr auf dem Akademieplatz. Nach Ankunft auf dem Schützenplatz Beginn des Festschießens.

Während der Dauer des Festes ist ein

Glückshafen

aufgestellt und eine

Restauration

errichtet. Der Zutritt auf den Schützenplatz ist Jedermann gestattet.

Karlsruhe, den 6. September 1866.

Der Verwaltungsrath.

Gläubiger-Aufforderung.

31. Wer an die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Großh. Obersthofmeisterin Freiin Antonie von Roggenbach dahier etwas zu fordern hat, wird ersucht, seine Forderung binnen 8 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit er bei der Vertheilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 4. September 1866.

Großh. Notar: Grimmer.

Dehndversteigerung.

2.1. Die heutige Dehndversteigerung vom Kammergut Gottesau ist bis auf jene von den Gewannen

Langenbruch ad 43 Morgen 230 Ruthen,

Fautenbruch ad 86 Morgen 348 Ruthen,

Mühlwies Loos-Nr. 1-12 ad 15 Morgen

200 Ruthen

genehmigt worden. Von diesen wird vor-schriftsmäßig eine nochmalige Versteigerung nächsten Dienstag den 11. d. M., Vormittags 8 Uhr, im Augarten vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 4. September 1866.

Großh. Domänenverwaltung.

Wohnung zu vermieten.

2.1. In der Nähe des Schlossplatzes sind 3 Zimmer, 2 Kammern, Garderobe und Keller auf Ende September oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.



2.1. Das freiwillige Schützen-Corps ladet die übrigen Mitglieder der Schützen-Gesellschaft zur Theilnahme an dem feierlichen Ausmarsche, welcher **Sonntag den 9. d. M., Nachmittags 1 1/2 Uhr**, vom Akademieplatze aus stattfindet, hierdurch ein.

In dessen Namen: der Oberschützenmeister:
D. Freiherr v. Cornberg.

Gant-Edikt.

Nr. 23,148. Gegen Kaufmann Louis Griesinger von Eichenbach, h. ec. wohnhaft, haben wir Gant erkannt, und zum Nichtigkeits- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Samstag den 29. September,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweismittel vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 31. August 1866.
Groß. Amtsgericht.
Mayer.

Bekanntmachung.

Nr. 23,456. Die Gant des Schneiders Martin Stridle von hier betreffend.

Schuldner des Schneiders Martin Stridle hier werden, bei Vermeidung doppelter Zahlung, nur an den Massepfleger Herrenschmidt zu zahlen aufgefordert.

Karlsruhe, den 4. September 1866.
Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Blumenstraße Nr. 12 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Küche, Keller und Speicher, zu vermieten.

Friedrichsplatz Nr. 4 ist im dritten Stock eine elegante Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Alkof, Garderobe, Küche und Mansarden, mit Glasabschluß, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 98.

2.1. Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche u. an eine stille Familie von 2-3 Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 175 A ist die Bel-étage und ebenso der dritte Stock, jede Wohnung aus 6 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und den dazu nöthigen Erfordernissen bestehend, pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

2.1. Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Spitalstraße Nr. 23 ist eine kleine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, an eine einzelne stille Person sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 45 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

Steinstraße Nr. 23 ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Kammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 49, Eck der Leopoldstraße, ist der erste Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Küche und Vorplatz mit Gaseinrichtung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

6.1. Waldstraße Nr. 52 ist parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz sogleich zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Der große u. elegante Laden,

für das ausgedehnteste Geschäft geeignet, nebst Comptoir, Magazin und vollständiger Einrichtung, Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175, ist pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock beim Eigentümer. 22.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

6.5. Friedrichsplatz Nr. 7 ist ein Laden mit anstoßendem großem Zimmer, sowie im Entresol eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Wohnung- und Werkstätten-Vermiethung.

*3.2. Mehrere helle Werkstätten, mit oder ohne Wohnung, großem Hofraum und Speicher, sind sogleich oder später, entweder im Ganzen oder getrennt, an verschiedene Handwerksleute billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Zwei freundliche Wohnungen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Mansarden, Keller, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 4.

2.2. Langestraße Nr. 81 ist auf 23. Oktober ein Zimmer nebst Küche zu vermieten.

2.1. Mühlsburg. Hauptstraße Nr. 158 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Sodann ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, Küche, Keller, Holzplatz u. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. In der neuen Waldstraße Nr. 87 ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken zu ebener Erde, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

*2.2. Adlerstraße Nr. 21 sind im ersten Stock auf 23. Oktober oder früher zwei ineinandergehende, tapezirte, jedoch unmöblirte Zimmer mit Kellerraum zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde, Remise und Bedientenzimmer dazu abgegeben werden. Näheres ebendasselbst, Eingang rechts, zwei Stiegen hoch.

25.14. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden, ein einzelnes sogleich. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Amalienstraße Nr. 33 sind im Hinterhaus 2 möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auch kann eines unmöblirt abgegeben werden.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 42. Ebendasselbst ist noch ein kleineres Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Friedrichsplatz Nr. 4. Zu erfragen in der Restauration.

Wohnungsgesuch.

* Es wird auf den 23. Oktober eine Wohnung im ersten oder zweiten Stock mit 6-7 Zimmern u. zu mieten gesucht; erwünscht wäre dieselbe im westlichen Stadttheil oder auch außerhalb der Stadt, da Garten beansprucht wird. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben.

Kneiplokal.

* Es wird auf 1. Oktober ein Kneiplokal zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre N. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Amalienstraße Nr. 20 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße Nr. 131 im 2. Stod.

* **[Dienstvertrag.]** Eine kleine Familie sucht ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auf nächste Michaeli in Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 4 im untern Stod.

* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 100

* **[Dienstvertrag.]** Es wird auf nächstes Ziel eine ordentliche Köchin in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich auch häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 49.

* **2.1. [Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle: Stephaniensstraße Nr. 23.

* **[Dienstvertrag.]** Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen, welches kochen, putzen, nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 20 im zweiten Stod.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 187 im Laden.

* **[Dienstvertrag.]** Auf kommendes Ziel werden zwei Mädchen in Dienst gesucht, das eine als Zimmermädchen und das andere als Hausmädchen. Näheres Amalienstraße Nr. 87 im untern Stod.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schön weifnähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 47 im ersten Stod.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier im Dienst war und alle häuslichen Arbeiten gut versteht, auch spinnen kann, sucht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 45 zwei Stiegen hoch.

* **[Dienstvertrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und schön waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 145 im zweiten Stod.

* **[Dienstvertrag.]** Eine perfekte Köchin und ein Zimmermädchen, welche gut empfohlen werden können, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Zwei Mädchen, welche nähen, bügeln, Hemden und Kleider machen können, suchen Stellen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 11.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine passende Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier gebient hat, wünscht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Waldstraße Nr. 11 im Hinterhaus im zweiten Stod.

Kapitalgesuche.

* Auf ein hiesiges Haus mit daran gelegenem großen Garten werden sogleich oder auf den 23. Oktober **4600 fl.** zu 4 1/2 Prozent, vierteljährlich verzinstlich, als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Es wird auf 23. Oktober d. J. ein Kapital von **1500 fl.** zu cediren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zwei tüchtige Kellnerinnen werden sogleich gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 20.

Kellermädchen-Gesuch.

* Es wird auf kommendes Ziel eine gewandte Kellnerin gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Stellengesuche.

* Ein ausgedienter Artillerist von 26 Jahren und durchaus solidem Charakter, welcher bei Herrschaften gut gebient hat, worüber Zeugnisse vorliegen, sucht eine entsprechende Stelle, am liebsten als Aufseher in einer Fabrik oder dergleichen; erforderlichen Falls vermag derselbe Caution zu stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann wünscht eine Stelle als Diener zu erhalten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches schon längere Jahre bei einer Herrschaft war und von derselben gut empfohlen wird, auch gute Zeugnisse besitzt, schön nähen, fein bügeln und gut fristren kann, überhaupt alle sonstigen häuslichen Arbeiten gut versteht, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder als Jungfer auf's Ziel eine passende Stelle zu erhalten; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 13 im Hinterhaus.

* Eine gesunde **Schenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Auskunft in **Mühlburg**, Schwandenstraße Nr. 94.

Anzeige.

* Eine im Waschen und Bügeln, insbesondere von feiner Wäsche, gewandte Frau empfiehlt sich zu geehrten Aufträgen hiermit bestens. Dieselbe würde sich auch außerhalb des Hauses diesem Geschäfte unterziehen. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 49 im zweiten Stod im Hinterhaus.

Verloren.

* Samstag den 1. d. M. wurde ein weißes **Taschentuch**, gezeichnet F., verloren. Der Finder wird gebeten, solches Hirschstraße Nr. 42 parterre gegen gute Belohnung abzugeben.

Pferdverkauf.

* Eine fünfjährige Rappstute ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

3.1. Ein in bester Geschäftslage befindliches, zweistödiges Wohnhaus nebst daran stößendem Garten ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. **Möbel zu verkaufen,**

als: 1 Kleiderschrank, 1 Theetisch mit Klappen, 1 Buffet, 1 Küchenschrank, 1 Feldbettlade nebst Strohsack, 1 verschließbare Kiste, 1 Koffer, leere Fäshen, Küchengeräthe, 1 Badzuber und sonstiger Hausrath: Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

Verkauf einer Dampfmaschine und Werkzeugen.

* 3.2. Eine dreipferdige Dampfmaschine mit Dampfessel und Vorwärmer, ein eisernes Kamin, Transmissionen und Riemenrollen, Werkzeuge für Schlosser und Schmiede, Röhren von Kupfer, Eisen und Blei, altes Eisen, Zink und Kupfer, alles in gutem Zustande, ist sogleich sehr billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schüler der höhern Bürgerschule

finden in **Mühlburg** Nr. 185, dem Rathhause gegenüber, die erforderlichen Bücher für die 5. und zum Theil auch für die 4. Klasse dieser Anstalt, sowie auch einige andere Jugend- und Unterrichtsschriften, Reispbrett und Reispchiene zu sehr billigen Preisen. *

Verkaufsanzeigen.

2.1. Es sind für mehrere **1000 fl.** städtische Karlsruher 4prozentige **Obligationen** billigst zu kaufen im öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Karlsstraße Nr. 33.

—6. Zwei **Writschenrollen**, noch wenig gebraucht und sehr solid, sind zu billigem Preis zu haben: Lycenmsstraße Nr. 1.

Eine Parthie hölzerne **Schachteln**, für ein Kurzwaarengeschäft geeignet, ist zu verkaufen: Waldstraße Nr. 17.

* In der Amalienstraße Nr. 79 sind zu verkaufen: 1 4spziger, gedeckter Wagen, sog. Droschke, 1 Phaeton, 1 Bernerwägelchen und 1 Schlitten, sowie 2 elegante Geschirre, hauptsächlich letztere für kleinere Pferde bestimmt.

* Amalienstraße Nr. 79 ist ein zahmer grüner **Papagei**, sog. Alexanderpapagei, zu verkaufen.

* Zwei **Ladenfenster**, 8' 7" hoch und 3' 6" breit, mit eichenen Läden und einer entsprechenden Thüre dazu, sind billigst zu haben bei **Karl Reinholdt**, Hofuhrmacher.

Nachricht für die Herren Metzgermeister.

* 3.3. Für frische, rein ausgemachte **Kalbelle** zahle ich per Pfund 20 fr. **Lazarus Bär**, innerer Zirkel Nr. 3.

Theilnehmergesuch.

Ein junger Herr vom Handelsstande sucht zu einer französischen Conversations- und Correspondenzstunde einen vorgerückten Theilnehmer. Näheres bei Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

4.2. **Mehl,**
1ma Qualität à 1 fl. 30 fr. per 1/2 Centner, bei **Wilhelm Hofmann.**

Schweinefett,
per Pfund 28 fr.,
bei größeren Quantitäten billiger, empfehle ich in ganz weißer und feinst schmeckender Qualität bestens

3.3. **F. A. Sönning,**
Waldbornstrasse Nr. 54.

Angelbuck,
Theekränze, Braunschweiger Kuchen, französische Buffons und alle Sorten kleine Theebadereien sind bei Unterzeichnetem täglich frisch zu haben. Auch werden Bestellungen auf alle Sorten kleine und große Pasteten angenommen.

3.1. **Ferd. Emele, Conditior,**
Langestrasse Nr. 32.

2.1. **Weintrauben,**
frisch dem Stock entnommen, täglich bei **Gebrüder Männing.**

Brönner's Fleckenwasser
zur sicheren Entfernung aller Arten Fettflecken, besonders zum Waschen der Glace-Handschuhe, ist ächt zu haben bei **Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.**

Theerseife
von **Bergmann & Comp.,**
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 fr.
-36. **F. X. Weißbrod.**

Ausverkauf von Parfümerien.
Um schnell und gänzlich zu räumen, empfehlen wir Pommade, Haaröl, sowie Seife in sehr guten Qualitäten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bolz & Hockenos,
6.3. Langestrasse Nr. 38.

Biergläser, doppelt stark 1 fl. — fr. und Wassergläser — fl. 36 fr. per Duz.
bei **Chr. Köbig,**
8.3. Langestrasse Nr. 26.

Pflanzen-Decorationen
bei festlichen Anlässen, in Salons, Treppenhäusern etc., geschmackvoll arrangirt, empfehlen **Gebrüder Männing.**

Anzeige.

Morgen, Samstag den 8. d. M., bleibt unser Laden geschlossen.

C. Große Wittwe & Sohn.

*2.1. Montag den 10. und Dienstag den 11. d. M. ist unser Geschäft, der Feiertage wegen, geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Untrüglisches Tödtungsmittel der Wanzen,

der Flacon 18 fr., bei **F. X. Weißbrod.**

Tafelbouquets,

Namenszüge, Kronen von lebenden Blumen, Lorbeerkränze für Büsten, Guirlanden etc. empfehlen **Gebrüder Männing.**

2.1. Unterzeichneter bringt seine eiserne **Kochherde** zu möglichst billigen Preisen, wie auch Anfertigung von feuerfesten **Kassenschränken** in empfehlende Erinnerung.

L. Bender, Schlossermeister,
Karlsstrasse Nr. 45.

Neues Sauerkraut,
täglich frische Bratwürste, gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, Rindstummel (ohne Bein), Spitz-Speck und reines Schweinefett empfiehlt **L. Wipfler, Charcutier,**
2.1. Waldstrasse Nr. 47.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **W. Prink, Hofmezzger,**
Amalienstrasse Nr. 22.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **K. Häuser, Langestrasse Nr. 125.**

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend **Fr. Benzinger, zur Rose.**

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei **Franz Doll, Metzgermeister,**
Spitalstrasse Nr. 42.

Auch ist fortwährend neues Sauerkraut zu haben.

Anzeige.

*2.1. Wilhelmstrasse Nr. 4 im Arbeitervereins-Hause wird guter Oberländer Wein, Flaschen- und schoppenweise, sowie auch fortwährend gutes Flaschen-Bier über die Straße verkauft. Auch wird daselbst Kost in und außer dem Hause verabreicht.

Brennholz-Geschäft.

3.3. Den Verkauf unserer säbel. Brennholz-vorräthe von verschiedenen Gattungen Scheiterholz, Spänen, Abfallholz und Sägabfällen etc. beabsichtigen wir, Jemanden in hiesiger Stadt zu übertragen und machen darauf aufmerksam, daß durch den Besitz unserer Sägeeinrichtungen sämtliche Scheithölzer auch klein gemacht geliefert werden können.

Von Lusttragenden zur Uebernahme, die Sicherheit bieten können oder geeignete Lagerplätze besitzen, sehen wir sofortigen mündlichen oder schriftlichen Anträgen entgegen.

Maximiliansau, den 30. August 1866.
Gebr. Gebrlein.

Café Iffland.

* Frische Sendung von G. Sedlmayr's Stoff, ausgezeichnet.

Anzeige.

* Heute Abend Metzelsuppe, frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **K. Fees, zum weißen Löwen.**

Metzelsuppe.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauerkraut und Schweinefleisch bei **L. Glaser, Restaurateur,**
Karlsstrasse Nr. 14.

Mühlburg.

Heute, Freitag den 7. September, Abends, Metzelsuppe, frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, sowie neues Sauerkraut, Hasen- nebst verschiedenen andern Braten und einen vorzüglichen Stoff freiberlich v. Seldene'sches Lagerbier empfiehlt und ladet freundlich dazu ein **Gegetenmeier,**
zur Stadt Karlsruhe.

Grözingen.

Kirchweih-Anzeige.

* Zu dem am 9. und 10. d. M. stattfindenden Kirchweihfeste ladet Unterzeichneter zu freundslichem Besuche ergebenst ein. **Grözingen, den 8. September 1866.**
W. Föckler, zur Ramme.

A. L. R.

Cintracht.

3.2. Zur Vorfeier des allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs findet Samstag den 8. September

Gartenmusik

von der Kapelle des 2. Infanterieregiments statt.

Schluß des Kegelfestes mit Preisvertheilung.
Anfang 4 Uhr, Ende 8 Uhr.
Das Comité.

Cintracht.

Heute Abend 10 Uhr Schluß des Preisfestes.
Die Kegelformation.

Darlanden.

* Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs halten die Unterzeichneten am Sonntag den 9. September **Tanzbelustigung**, wozu höflich einladen

Karl Fauser, zum Hirsch.
Fraub, zum Adler.
Weber, zum Lamm.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt
Nr. 49 vom 5. September 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Lyceumsdiener **Joseph Schill** in Kastatt in Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Den Waffenstillstandsvertrag und den Friedensvertrag zwischen Baden und Preußen betreffend.
Die zweite juristische Staatsprüfung im Jahr 1866 betreffend.

Folgende Rechtspraktikanten werden nach ordnungsmäßiger Ersetzung der diesjährigen zweiten juristischen Staatsprüfung auf Grund des §. 20 der landesrechtlichen Verordnung vom 16. Dezember 1853 (Regierungsblatt Nr. 1.) in nachstehender Reihenfolge zu Referendaren ernannt: **Karl von Berg** von Bruchsal, **Karl Schmitt** von Kastatt, **Rudolph von Buhl** von Bärenberg von Zigenhausen, **Karl Diez** von Wiesloch, **Ludwig Warbe** von Freiburg, **Hermann Katterner** von Mosbach, **Friedrich Stadel** von Karlsruhe, **Karl Abeh** von Kastatt, **Franz Kochbühler** von Weinheim, **Albrecht von Jagemann** von Philippsburg, **August Hauger** von Donaueschingen.

Karlsruhe, den 31. August 1866.
Großherzogliches Justizministerium.
Bei Versperrung des Präsidenten:
von Seyfried. Vdt. Mittel.

Die Vereinigung der bisherigen Postexpedition zu Zwingen mit der Eisenbahnexpedition daselbst betreffend.
Die Organisation des Betriebsdienstes auf der Bahnstrecke Singen-Engen betreffend.
Die Serienziehung für die 83. Gewinnziehung des Lotterieleihens von 14 Millionen Gulden in 35-Gulden-Losfen vom Jahre 1845 betreffend.
Dienstverlebung.

Die Stelle eines Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Ebdenburg.

Liederkränz.

Die Sängler unseres Vereins werden auf heute Abend halb 9 Uhr freundlichst eingeladen, im Vereinslokal zu einem besondern Zweck zu erscheinen. Zahlreiche Theilnahme ist erwünscht.

Instrumental-Verein.

2.1. Die Mitglieder und solche Personen, welche den Verein durch ihre Mitwirkung im kommenden Semester unterstützen wollen, sind auf Samstag den 8. September, Abends 8 Uhr, zur Besprechung in die Geiger'sche Trinkhalle eingeladen.

Sterbefälle - Anzeige.

- 6. Sept. Anna, alt 3 Monate 22 Tage, Vater Schlossmeister Kraut.
- 6. „ Ernst Dohweiler, Tagelöhner, ledig, alt 52 Jahre.
- 6. „ Ein Knabe, alt 2 Tage, Vater Goldarbeiter Wilhelm Leibacher.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Königl.

Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Der Waffenschmied**. Komische Oper in drei Akten von Lorzing. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

2.1. Geschäftsübernahme.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, das verehrliche Publikum zu benachrichtigen, daß er die längst renommirte Conditorei und Pastetenbäckerei von **Friedrich Götz**, Jähringerstraße Nr. 104, übernommen hat, und ersucht die bisherigen Freunde und Gönner des Geschäfts, das Vertrauen auch auf ihn zu übertragen; er wird bestrebt sein, sich dasselbe in jeder Beziehung durch prompte und reelle Bedienung und feinsten Waare zu erhalten.

August Nizinger.

Champagner und seine Tafelweine,

als:

- | | |
|---|--------------------------------|
| Grand vin mousseux de L. Jaunay & Cie. in Reims, | Kaiserstühler mousseux, |
| Crème de Bouzy, | Esslinger |
| Piper Verzenay, | Würzburger |
| Fleur de Champagne van der Veken, | Ordeaux St. Julien, |
| Dagonet & fils, | Malaga, |
| Duc de Montebello, | Xeres, |
| Grand vin sec, | Madera, |
| Rheinwein, moussirender, | Muscat Lunel, |
| Hochheimer, | Assmannshäuser 1859r, |
| | Affenthaler, |
| | Mosler Muscateller, |

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Conradin Saagel,
Großh. Hoflieferant.

3.1.

Gewirkte Châles,

schwarze Honer Seidenzeuge, Spätjahr-Mantel-Beuge, Flanelle und Moltons zu Jacken, neue Kleiderstoffe

sind in großer Auswahl eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Jul. Weeber,

2.2. Langestraße Nr. 151.

Concessionirte allgemeine Leihanstalt

von

L. Diefenbronner,

Langestraße Nr. 54. 3.2.

Es können bei mir entsprechende Vorschüsse auf Waaren zum Verkauf oder als Darlehen unter bescheidenen Bedingungen jeder Zeit erhoben werden.

Niederländer Sprungherde

(transportabel, zum Gebrauch fertig),
die kleinste Sorte mit Wasserkessel à 33 fl.
 sind wieder vorrätig.

Franz Perrin Sohn,

vor dem Mühlbgerthor.

20. 14. **Neueste und billigste Berliner Damenzeitung für Mode und Handarbeit.** Preis für das ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**

10 Sgr. **DIE BIENE.** Journal für Toilette und Handarbeit. 1 1/2 Sgr.

Die ersten Nummern der Bixze sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der **Redaction des Bazar** mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

Mr. 60 Nkr. Ost. 36 Mr. Rheinl.

Vergnügungszug von Strassburg nach Paris.

Fünf Tage Aufenthalt.

2.2.	Hin- und Rückfahrt zusammen	II. Cl. 25 Fres.	III. Cl. 20 Fres.	Hin- und Rückfahrt zusammen
	Sinfahrt.			Rückfahrt.
	Abgang in Strassburg	8. Sept. 10 Abends,	Paris	13. Sept. 6 ²⁰ Abends,
	Ankunft in Paris	9. " 1 Nachm.	Strassburg	14. " 10 ¹⁰ Morgens.
				Handgepäck frei.

- ### Fremde.
- In hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof.** Uecker u. Käß, Kfm. v. Fahr Ronder, Maler v. Baden Habicht, Kfm. v. Eppingen Mejer, Kfm. m. Fam. v. Heidelberg. Steinam Regimentsarzt v. Mannheim. Hauser, Kfm. v. Bühl.
- Deutscher Hof.** Schanze, Gastwirth v. Ulm. Ulrich, Kaufm. v. Freiburg. Wolf, Weinbändler v. Dürkheim. Finkl, Kfm. v. Klingenberg.
- Drei Fischen.** Weiß, Kfm. v. Neusäß. Frau Pfeifer v. Rohrbach. Frau Michel v. Düren.
- Englischer Hof.** 2 Kfm. Hornier v. Frankfurt 2 Herren Hoch m. Sohn v. Baden Schmidt, Rent. v. Zürich. Glos, Kaufm. v. Düsseldorf. Neumann Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Mainz. Baron v. Beuhwig v. Trier. Neuchin, Kfm. v. Stuttgart. Lange, Kfm. v. Ddenkichen. Reifel, Kfm. v. Mannheim. Schumm, Gastgeber v. Hall. Jones, Major u. Frau Jones m. Bed. aus England. Commerelle, Fabr. v. Hosen.
- Erbrunzen.** Lippert v. Frankfurt. Förscher, v. Chemnitz. Keiroth Dr. phil. v. Mannheim. Krasewig m. Frau v. Strassburg. Benigno m. Frau v. Landstuhl. Goldner v. London. Rödel m. Frau v. München. Ladenburg m. Fam. v. Mannheim. Deinhard, Rent. v. Worms. Selie v. Paris. Sängler, Postkath von Freiburg. Zimmer u. Gröts v. Strassburg. Schumacher v. Wachenheim. Reichert v. Lürkheim, bad. Gesandter v. Berlin. Richardson, Kfm. v. Düsseldorf. Hofmann, Amtsrichter v. Waldshut.
- Geist.** Mai, Kaufmann von Ulm. Schulze mit Frau v. Hildesheim.
- Goldener Adler.** Baurittel, Cameralist v. Freiburg. Hamm, Kfm. v. Mainz. Heibel, Gastwirth v. Kirchbühl. Reif, Gastwirth u. Boiker, Landwirth v. Dahl. Heinemann m. Frau v. Fortnau. Hörner, Gastwirth u. Hörner, Det. v. Ibringen. Armbruster, Kfm. v. Offenburg. Unger m. Frau v. Neu-York. Hörner, Det. v. Mosbach. Stipp, Kaufm. v. Stuttgart. Doll, Kunstmüller von Samenthal. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Frau Went v. Zell.
- Goldener Karpfen.** Berger, Kfm. v. Espingen. Reichhar, Bierbrauer von Ober-Disingen. Pöcker, Kürschner v. Hohenwarth. Wochs, Priv. m. Frau v. Durbach. Sprecher, Det. v. Rohrbach.
- Goldenes Lamm.** Grosmann, Fabr. v. Dormstadt. Frau Rieger v. Michelbach. Cavaret, Lehrer v. Marlen. Deinig, Bäcker v. Singen. Wagemann, Fabr. v. Zell. Wenke, Schreiner v. Homburg. Haberlein, Fabr. v. Mackenkirchen. Dr. Hausbach v. Buchen. Blank, Gastwirth v. Kusheim. Busch u. Wolf, Bierbrauer v. Aglasterhausen.
- Goldener Ochse.** Hobapp v. Oppenau. Turban, Kfm. v. Bremen. Krl. Wed. v. Hilsbach. Krl. Walter v. Bruchsal. Metz, Kaufm. v. Waldshut. Körner, Kfm. v. Stuttgart. Gysler, Part. v. Staufen. Grönlanger, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldenes Schiff.** Reinach, Kfm. v. Ettlingen. Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt. Löb, Kfm. v. Homburg. Krl. Weisel, Mediziner v. Ladenburg. Wohlgermuth, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kfm. v. Ronnenweier.

- Goldene Traube.** Jost, Zimmermeister v. Kehl. Kasmann, Wirth v. Reutlingen. Buch, Wirth von Disingen.
- Grüner Hof.** Klopman m. Fam. a. Amerika. Kramer, Kfm. v. Offenbach. Schifferdecker, Conditor v. Elberfeld. Pär, Priv. v. Barzenbern. Zacherl, Priv. v. München. Siegle, Kfm. v. Pforzheim. Lunel, Priv. v. Bamberg. Dr. Ruberg, Dr. Müdel u. Dr. Fellerer, Regimentsärzte v. Germersheim. Bölling, Oberprokurator m. Fam. v. Köln. Frau v. Jagemann v. Freiburg. Frau Mayarette m. Sohn v. Pforzheim. Herdan m. Fam. v. Breslau. Bauer, Rent. v. Reutlingen. Heimerger u. Reitter, Det. v. Ottenheim. Bauer, Kfm. v. London. Stachel, Priv. v. Bruchsal. Klein, Kfm. v. Paris. Harisohn, Anwalt v. Bruchsal. Bastian, Notar m. Fam. v. Landau. Weil, Kfm. v. Altdorf. Rohrbach, Kaufm. v. Frankfurt. Elliger, Priv. v. Elliger, Kfm. v. Strassburg. Doring, Priv. v. Paris. Frau u. Krl. Piderich v. Detmold. Krost u. Landfried, Priv. v. Heidelberg. Keller, Priv. von Doffenheim. Seigmann, Priv. v. Rohrbach. Vogel, Priv. v. Muggensturm.
- Hôtel Bauer.** Brauffer, Apotheker v. Rüdigen. Himmelsbach, Kfm. v. Paris. Betram, Kfm. von Deuz. Dupuis m. Frau v. Marseille. v. Lepden a. Holland. Greifer v. Berlin. Reischer u. Metz von Stuttgart. Dr. Kofsticht u. Dr. Högel v. München. Högel, Kfm. v. Ingolstadt. Materbe, Rent. a. Eng-land. Handel, Student v. Penn. Eöitau, Student v. Hamburg. Reithimer, Kfm. v. Offenburg. Staudner m. Frau v. Gera. Tscherning, Kfm. von Heilbronn. Claus, Rent. v. Paris. Prächter, Kfm. v. Heidelberg. Palzer m. Frau v. London. Schneider, Kfm. v. Pforzheim. Haas, Kfm. v. Schiltach. Schmelzer, Kfm. u. Schmelzer, Rent. v. Zürich.
- Hôtel Große.** Graf zu Ottenburg u. Baron Imhoff v. Soburg. Peter von Achern. Bogtberger, Kfm. v. Schiltgen. Mack m. Frau v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Bonndorf. Clausen, Ing. v. München. Bitters v. Mühlhausen. Schlundt, Kfm. v. Stuttgart. Neubaus, Kaufm. v. Reuwich. Wiskemann, Kfm. v. Braunschweig. Weyl, Kfm. v. Paris. Hompesch, Kfm. v. Köln. Wolgen m. Frau v. Göslin. Schindlerbach, Kfm. v. Saalfeld. Karcher, Kfm. v. Kofferslautern. Stähle, Kfm. v. Stuttgart. Schnege, Kfm. v. Frankfurt. Rotton, Kfm. v. St. Claus. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Divill, Kfm. v. Wolfach. Fabel, Kfm. v. Wien.
- Raffauer Hof.** Weil v. Altdorf. Dreyfuß von Schmiedheim. Meier v. Neustadt. Bendheim v. Auerbach. Durlacher, Kfm. v. Ruppertsheim. Wimpfheimer Kfm. v. Itzingen. Bauer, Kfm. v. Michelfeld. Schloß, Kfm. v. Mannheim. Reichenberg, Kfm. v. Frankfurt. Gottschalk, Kfm. v. Mainz.
- Prinz Max.** Kromer, Kfm. v. Kehl. Lang, Part. m. Frau v. Altheim. Reichle, Holzhändler v. Freudenstadt. Harter, Kfm. v. Winterthur. Hautmann u. Dausch. Bildhauer v. München.
- Römischer Kaiser.** Bergmann von Sannstadt. Pierron, Hauptmann v. Mannheim. Wölgel, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kaufm. v. London. Laibold, Kfm. v. Dresden. Knopf, Referendar v. Freiberg. Bouz, Kfm. v. Trier.
- Nothes Haus.** v. Fröblich, Oberlieutenant mit Frau von Germersheim. Gees mit Frau von Gassel. Karcher, Det. v. Gerisheim. Dr. Rebenius v. Freiburg.
- Stadt Lahr.** Föllinger, Kaufm. v. Heilbronn. Bedmann, Kfm. v. Lauf. Heibel, Kfm. v. Rünberg.
- Waldhorn.** Untenschon von Bern. Dix m. Frau v. Landau. Streck u. v. Berthelm. Müller, Antiquar v. Baden. Fischer, Kfm. v. Ludwigsburg. Ettlinger, Kfm. v. Mannheim. Dr. Kreh v. Rastatt. Glattacker, Kfm. v. Mannheim. Seiz, Kfm. v. Lieboldsheim.
- In Privathäusern.**
- Bei Oberrechnungsroath Verkes: Frau Pia Finkl u. Frau Pauline Hoch, Lehrfrauen im Lehrinstitut Aelshausen in Freiburg. — Bei Wehlhändler Rehrer: Frau Wähl v. Ludwigsbasen. — Bei Schneidermeister Neuert: Krl. Antonie Winter v. Freiburg. — Bei Herrn Binnbacher: Frau Josephine Kopp von Paris.

Tagessordnung
 des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
 Freitag den 7. September, Vermittags 9 Uhr,
Straf- und Rekurrenz-Kammer.

- J. A. S. gegen Benedikt Lechner, Schuster von Untergrensbach, wegen Mißthätigung.
 Vermittags 11 Uhr:
 J. A. S. gegen Jakob Stath, Tagelöhner von Trögingen, wegen Diebstahl.